

Bildung, Naturschutz und Netzwerken für nachhaltige Entwicklung

Das Arbeitsfeld der Biologin Catalina Galindo de Prince ist Umweltbildung und richtet sich an die Einheimischen wie die zahlreichen Touristen der Urlaubsregion Cancun und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen die Beziehung der Meeres- und Landökosysteme und die Biodiversität in den Lebensräumen entlang der Küsten Yucatans.



Ein Bericht von Catalina Galindo de Prince

Wissenschaftliche Projekte

Die Amigos de Isla Contoy haben mit Mitteln des Mesoamerikanischen Riff-Fonds (MAR-Fonds) vom 01. März 2020 bis März 2021 ein Projekt zur „Rettung typischer Korallenarten, die vom lokalen Aussterben durch die Steinkorallen-Gewebeverlustkrankheit bedroht sind“ durchgeführt und abgeschlossen. Die Projektentwicklung erfolgte in Zusammenarbeit mit Méлина Soto, Landeskoordinatorin für Mexiko des Healthy Reefs for Healthy People Initiative (HRI), Claudia Padilla von INAPESCA (Nationales Institut für Fischerei) und Anastazia Banaszak von Corallium UNAM Puerto Morelos Unit.

Mit der lokalen NGO Asociación Mexicana para la conservación de las aves y sus hábitats, AM-

CAH, entwickelte sich bei der Durchführung von zwei Projekten, die von der CONANP bewilligt wurden, eine fruchtbare Zusammenarbeit. Dabei ging es um die Überwachung der Lebensgemeinschaft und die Beobachtung von Vögeln in der Lagune Nichupte, einem Schutzgebiet für Flora und Fauna sowie im Meeresspark Costa Occidental de Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc. Die Projekte begannen Ende September und werden im Dezember 2021 enden. Insgesamt nahmen sieben Personen an den Projekten teil.

Ein Anschlussprojekt als Initiative zur Riffrettung haben die Amigos de Isla Contoy A.C. in Partnerschaft mit Healthy Reefs Initiative (HRI) und ebenfalls durch den Mesoamerikanischen Riff-Fonds (MAR-Fonds) finanziert im April 2021 unter dem Titel „Jenseits der Steinkorallen-Gewebeverlust-Krankheit“ gestartet und am 31. März 2022 beendet.

Ich unterstützte einen jungen Ornithologen bei seinem Projekt für einen Vogelführer der Universidad del Caribe. Zusammen mit anderen Studierenden beobachtet Augusto Beytia Vögel auf dem Campus und machte sehr gute Bilder von Tieren. In einem Zeitraum von vier Monaten erfassten sie 55 Arten, darunter einheimische und Zugvögel. Aufgrund von Covid-19 verzögerte sich ihr Projekt. Jetzt haben sie ihren digitalen Vogelführer fertiggestellt und werden ihn auf der Umweltwoche der Universität im Oktober 2021 vorstellen, um andere Studierende über die verschiedenen Arten im Umfeld der Universität zu informieren.

Filmvorführungen

Bei einem Treffen mit dem Beirat des Planetariums von Cancun wurde vereinbart, den Film „Flows - Alles hängt zusammen“ als Teil des Programms für den Monat der Umwelt zu präsentieren. Bei den Präsentationen anwesend waren auch sechs Wissenschaftlern anwesend, die vor Ort mit Sargassum in der mexikanischen Karibik arbeiten. Mehr als 100 Menschen aus der Region nahmen an der Veranstaltung mit anschließender Diskussion teil. Zudem war der Film über den Facebook- und Youtube-Kanal des Planetariums von Cancun abrufbar.

Es gab Filmvorführungen für Studierende des nachhaltigen Tourismus an der Universidad del Caribe, Hotelmanagement und Mitgliedern der Universidad Tecnológica de Cancun (UT) im Rahmen ihres Kommunikationskurses. Die nachgehende Befragung ergab im Allgemeinen positive Rückmeldungen über den Film und seine Botschaft, die Bilder, die Musik und die Texte.

Müllproblematik

Bei meinem Treffen mit der ehemaligen Bürgermeisterin von Isla Mujeres, Alicia Ricalde Magaña, und dem Spezialisten für das Management von Mülldeponien, Leodegario Martinez, ging es um ein Programm zur Entsorgung der Tausende Tonnen Müll auf dem Umschlagplatz von Isla Mujeres. Anlass war der Amtsantritt der neu gewählten Bürgermeisterin Athenea Gomez Ricalde, die ihr Amt am 30. September 2021 angetreten hat. Leodegario erstellte kostenlos ein Konzept (Plan de Saneamiento y Remediación de la Estación

de Transferencia de Isla Mujeres, Quintana Roo; Plan für die Reinigung und Umweltsanierung des Umschlagplatzes Isla Mujeres, Quintana Roo), das Schritt für Schritt aufzeigt, wie die neue Gemeindeverwaltung das große und komplizierte Problem des Inselmülls angehen sollte.

Unterstützung der Naturschutzarbeit

Die Gestaltung und Herstellung von Materialien für den Nationalpark Costa Occidental de Isla Mujeres, Punta Cancun y Punta Nizuc, die den lo-



Die Naturführer sind kostenlos und geben Hinweise auf die Vielfalt der Flora und Fauna und das naturschonende Verhalten in den Schutzgebieten.

kalen Akteuren dabei helfen werden, die lokalen Interessenvertreter über den Status, die erlaubten und nicht erlaubten nautischen Aktivitäten für Besucher und Reiseveranstalter sowie die generell nicht erlaubten Aktivitäten in diesem Meeresschutzgebiet zu informieren, wurden in diesem Jahr abgeschlossen. Die 1.000 Karten des Meeresschutzgebiets in Farbe und 1.000 Aufkleber mit dem Logo des Nationalparks sind kostenlos und wurden an die Reiseveranstalter und die Yachthäfen und Genossenschaften auf der Isla Mujeres und in Cancun verteilt. Sechs große Karten wurden im Großformat aus langlebigem Material hergestellt Diese werden in den Büros der Hafenkaptäne in Isla Mujeres und Cancun, in den Büros des Nationalparks in Isla Mujeres und Cancun und in den Büros der Hafenverwaltung in Isla Mujeres und Cancun ausgestellt.

Für die Nationalparks mussten neue Schilder angefertigt werden, auf denen auf das Tragen von Masken während Covid-19-Pandemie hingewiesen wird. Zudem koordiniere ich jetzt den Entwurf und die Herstellung neuer Schilder zur Flora und Fauna des Nationalparks. Sie werden fertiggestellt, sobald wir die Mittel dafür haben. Ich habe mich zudem um die Beschaffung neuer Wasserpumpen für das Regenwasser und das Brackwasser für die Feldstation des Parks gekümmert.



Vom Aussichtsturm auf Isla Contoy läßt sich die ganze Insel überblicken. Die notwendige Sanierung wird derzeit vorbereitet und Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.

Das Ministerium für Ökologie und Umwelt des Bundesstaates Quintana Roo hat mich gebeten, einen Vorschlag für die Gestaltung und Herstellung von großen Schildern für die Besucher der staatlichen Naturschutzgebiete zu machen. Sie bewerben sich bei der GIZ um eine Finanzierung. Sie haben Schilder gesehen, die ich für andere Schutzgebiete in Quintana Roo entworfen habe, und waren an meinem Vorschlag interessiert.

Unterstützung der Isla Contoy

Als Vorsitzende der Amigos de Isla Contoy AC habe ich diese in verschiedenen Angelegenheiten unterstützt und beraten, etwa in Fragen der Verwaltung, des Betriebs und der Projekte. Als Mitglied des Beirats des Nationalparks Isla Contoy habe an den Sitzungen teilgenommen, um an der Problemlösung mitzuwirken.

Während dieses Jahres war der Nationalpark Isla Contoy wegen der Pandemie geschlossen und es kam zu erheblichen Schäden am Besucherzentrum, u.a. durch zwei Hurrikane und einem tropischen Sturm Oktober und November.

Der Beobachtungsturm ist für Besucher bis zur Sanierung geschlossen. Es gibt einen interessanten Vorschlag von einer Firma in Mexiko-Stadt, die alte Gebäude mit Kohlefasern restauriert. Wir luden einen Ingenieur und einen Architekten des Unternehmens ein, um den Turm im Juli zu begutachten. Jetzt müssen wir die Beschaffung der Mittel die Herausforderung.

Der Aussichtspunkt oben auf der Düne war für Besucher monatelang geschlossen, da durch die Hurrikane viel Sand verloren ging. Mit Hilfe von Kapitänen, Bootsbesatzungen, Führern, Parkrangern und Mitarbeitern der AIC, mehr als 65 Personen, wurden Eimer und Säcke mit Sand von anderen Stellen der Insel herbeigebracht, um die Verluste auszugleichen. Außerdem wurde ein neues Holzgeländer auf der Düne angebracht, von wo die Besucher in der Zwischenzeit den Ort genießen können.

Die Vogelbeobachtungsplattform an der zentralen Lagune wurde ebenfalls restauriert und mit neuem Geländer und Grasdach versehen. Die große Freilufthalle, in der die Besucher Contoys essen können, wurde durch die Stürme stark beschädigt. Sie war 40 Jahre alt und muss ersetzt werden. Der Kauf von einheimischen Hartholzstämmen ist bereits erfolgt und der Neubau erfolgte im Oktober 2021. Die einzige Anlegestelle für Boote, mit denen die Besucher nach Contoy kommen, erhält ebenfalls neue Pfosten und Belag. Das gesamte Material wurde beschafft und die Arbeiten begannen im November.

Alle bisher durchgeführten Arbeiten wurden durch Spenden der Reiseveranstalter finanziert. Sie haben zugestimmt, die freiwillige Abgabe je Besucher auf zwei Dollar zu verdoppeln.

Amigos de Isla Contoy - Vereinsarbeit

Der alte Lastwagen des Vereins, der für den Transport der Figuren der lokalen Meeresfau-

na für Ausstellungen eingesetzt wurde, war in schlechtem Zustand. Zwar konnten Mechanik-Arbeiten durchgeführt werden, aber es sind noch weitere Arbeiten nötig, um ihn in einen guten Zustand zu bringen. Er wurde neu lackiert nachdem er auf einem Parkplatz mit Graffiti beschmiert worden war.

Die Aktivitäten des Vereins mussten steuerlich erfasst und die Steuererklärung für das Finanzamt vorbereitet werden. Zudem muss ein Konzept zur kostengünstigen Aktualisierung der Museumsausstellung ausgearbeitet werden, da die derzeitige aus dem Jahr 2010 stammt und neue Informationen und Materialien benötigt.

Eine Gruppe von Fischern hat sich um die Durchführung eines Projekts über die Hummerfischerei und sanften Tourismus in den Mangroven im Norden des Biosphärenreservats Caribe Mexicano in der Nähe der Lagune Chacmochuch vor dem Nationalpark Isla Contoy bemüht. Dr. Jaime Gonzalez Cano, der über jahrelange Erfahrung mit Hummern verfügt unterstützt die Fischer, die inzwischen auch Mittel für ihr Vorhaben erhalten haben.

Förderzeitraum:

seit 2004

Fördersumme 2021:

9.016 EURO

Projektpartner:

Catalina Galindo de Prince
Centro Comercial Plaza Bonita
Local E1 PB S.M.28 Cancun, Mexico